

Kollekte für die

Erhaltung gefährdeter Kirchengebäude

1. Kurzttext

In unseren Städten prägen die großen Kirchen das Stadtbild. Der Aufwand, diese Kirchen zu erhalten und zu sanieren, ist hoch. Für die Gemeinden ist es eine große Aufgabe, das zu leisten. Die EKD-weite Stiftung zur Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler in Deutschland (Stiftung KiBa) unterstützt Kirchengemeinden dabei, ihre Kirchen zu erhalten und zu sanieren. Ihre Kollekte hilft ihr dabei. Kirchen sind mehr als ein Denkmal!

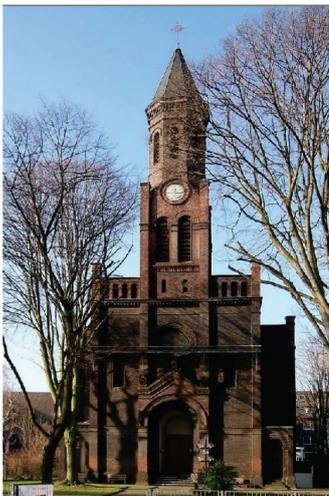
2. Langtext

Große Kirchen mit ihren weithin sichtbaren Türmen prägen seit jeher das Stadtbild der deutschen Städte. Der Aufwand, solche Kirchen zu erhalten und zu sanieren, ist hoch. Ihre Eigentümer sind die Kirchengemeinden. Die heute oft kleiner werdenden Gemeinden könnten ohne finanzielle Zuschüsse ihre Kirchen kaum unterhalten. Die EKD-weite Stiftung zur Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler in Deutschland (Stiftung KiBa) unterstützt Kirchengemeinden dabei, ihre Kirchen zu retten. Eine Förderung durch die Stiftung KiBa zieht weitere Fördermittel, oft in vielfacher Höhe, nach sich. Auch das Gemeindeleben verändert sich durch die große gemeinsame Aufgabe, und nicht selten entstehen Fördervereine, die weit über den Kreis der Gemeinde selbst hinausreichen. Damit wird auch Ihre Kollekte, die ohne Abzug für Fördermaßnahmen verwendet wird, vielfach wirksam. Kirchen sind mehr als ein Denkmal!

3. Bibelwort

Wer ist unter euch, der einen Turm bauen will und setzt sich nicht zuvor hin und überschlägt die Kosten, ob er genug habe, um es auszuführen? (Lukas 14,28)

4. Foto



Die evangelische **Christuskirche Oberhausen** ist die älteste Kirche der Stadt. Das soziale Umfeld ist schwierig, die Gemeinde hält verstärkte Angebote der Jugend- und Stadtteilarbeit vor. Das Kirchengebäude hat hohe Bedeutung bei Trauungen, Taufen und in der Kirchenmusik. Kulturelle Zusammenarbeit mit anderen Kulturen, Ausstellungen, Konzerte und Themenwochen finden in der Kirche statt. In den Sommermonaten ist die Kirche als Ort der Stille geöffnet. – Die anstehenden Baumaßnahmen sind unbedingt notwendig für den Substanzerhalt. Vorgesehen sind die Stabilisierung des Mauerwerkes, Ersatz geschädigter Steine, Entfernen und Erneuern rostender Stahlbauteile. Die Gemeinde kann aus Eigenmitteln rund die Hälfte der Kosten aufbringen und ist auf Unterstützung angewiesen.

5. Prominente Stimmen



„Wir brauchen Kirchen. Sie markieren vertraute Orte. Jede Kirche lädt zur Einkehr ein auf dem Weg durchs Leben – und weist über sich hinaus auf den, der die Welt in seinen Händen hält.“

Annette Kurschus, Präses der Evangelischen Kirche von Westfalen



„Kirchen sind nicht nur Bauwerke. Sie sind auch mehr als nur Ort des Gebets und des Gottesdienstes. In einer säkularen Welt sind sie sichtbare Zeichen von Gemeinschaft. Sie zu erhalten ist unsere gemeinsame Aufgabe.“

Frank-Walter Steinmeier, Bundespräsident